

tisch-ideologische Aufgabe ersten Ranges. *Sie muß unter Nutzung neuer Erkenntnisse und Ideen täglich aufs neue gelöst werden.*

Von erstrangiger Bedeutung für die erfolgreiche Verwirklichung dieser Aufgaben sind die bereits auf der 14. Tagung des Zentralkomitees dargelegten Grundzüge der neuen Geisteshaltung der Leiter und aller Werktätigen.

Es ist gerade das hohe Bewußtsein der Verantwortung, die entscheidenden Probleme im eigenen Wirkungsbereich, die neuen und komplizierten Fragen auf der Grundlage der Parteibeschlüsse selbständig zu lösen, die einen erfolgreichen sozialistischen Leiter auszeichnen. Diese neue Geisteshaltung geht jeden an.

Gestattet mir an dieser Stelle einen Rückblick auf unsere ökonomische Politik: *Die sozialistische Planwirtschaft hat sich in der DDR hervorragend bewährt!* Manche Herren in Bonn und einige ihrer „Gelehrten“ gefallen sich bisweilen darin, die Wirtschaftsentwicklung Westdeutschlands mit der unserer Republik auf ihre Weise zu vergleichen.

Sie sind jetzt aus erklärlichen Gründen bedeutend ruhiger geworden. Ihnen sei bei dieser Gelegenheit zusätzlicher Nachhilfeunterricht erteilt.

Bekanntlich blieben der westdeutschen Wirtschaft nach 1945, insbesondere unter dem Einfluß des USA-Imperialismus, ihre traditionellen Wirtschaftsbeziehungen im wesentlichen erhalten. Sie profitierte zudem von dem im ehemaligen Deutschland vorhandenen starken Produktivitätsgefälle von West nach Ost.

Durch das USA-Kapital als aggressive Speerspitze gegen die DDR, zum Beispiel mit Hilfe des Marshall-Planes, ökonomisch wieder auf die Beine gebracht, organisierten sich die westdeutschen Monopolisten durch den systematischen Menschenraub aus der DDR, wie sie heute selbst zynisch eingestehen, eine zusätzliche Wachstumsspritze. *Es muß deutlich gesagt werden: Bis zum 13. August 1961 konnten die westdeutschen Imperialisten auf Kosten der DDR die Profite erhöhen.* Unsere geduldigen Versuche, unter den Bedingungen unserer offenen Grenze zu einer politischen Verständigung im Interesse des Friedens zu kommen, beantworteten sie damit, daß sie aus der DDR viele Milliarden herausaugten. Diese Politik mußte scheitern.

*Wir haben dagegen in der DDR dem gesellschaftlichen Fortschritt zum Siege verholfen.* Wir haben die Macht des deutschen Imperialismus und Militarismus mit der Wurzel beseitigt. In diesem Zusammenhang began-